

ABGETÖNTE WANDFARBE

matt / verschiedene Farbtöne / konservierungsmittelfrei



Colorful walls

Produktbeschreibung

ANWENDUNGSBEREICH

Matte, streichfertig abgetönte Dispersionsfarbe für Wände und Decken im Innenbereich. Geeignet für alle üblichen Innenputze, Beton, Mauerwerk, Gipskartonplatten, Tapeten, Raufasertapeten, Glasgewebe und für fest haftende und tragfähige Dispersionsfarbenanstriche.

ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegrösse / Verkaufseinheit
10611728	blue poppy, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611718	champagne, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611731	clay, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611717	country sky, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611725	cream, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611734	dark pine, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611716	deep sea, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611735	golden shimmer, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611723	history, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611724	ice, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611733	khaki, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611726	linen, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611719	mushroom, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611730	natural mud, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611727	normandy, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611714	oregon, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611720	sand dune, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611736	sandstone, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611721	seafoam, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611715	skyline, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegrösse / Verkaufseinheit
10611713	steel, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611722	stone, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611729	watermelon, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L
10611732	winter gates, matt, konservierungsmittelfrei	2.5L

KENNDATEN (KLASSIFIZIERT NACH EN 13300)

Deckvermögen: farbtonabhängig

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3

Glanzgrad G: matt

Maximale Korngrösse S: < 100 µm fein

Allgemeine Hinweise: Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

MATERIALBASIS

Kunststoffdispersion

Untergrundvorbereitung

VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und krebende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mindestens 4 Wochen durchgetrocknet sein. Flächen sorgfältig säubern und entstauben. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreidung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreidung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin. Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

Prüfung auf Sinterschichten - Benetzungs- und Sichtprobe: Sinterschichten sind auf Beton- und Putzflächen feststellbar. Sinterschichten sind an einem Oberflächenglanz zu erkennen und weisen bei der Benetzung mit Wasser ein geringeres Saugvermögen auf.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
Gipsputze, Gipsputzmassen (Putzmörtelgruppe P IV nach DIN 18550)	Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben. Spachtelgrate schleifen, entstauben.	1 x HORNBAACH ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 10: Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Kalkzement- und Zementputz (Putzmörtelgruppe P II & III nach DIN 18550)	Neuputzstellen ausreichend trocknen lassen (ca. 2-4 Wochen).	1 x HORNBAACH ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 9: Beschichtungen auf mineralischem Aussenputz. BFS-Merkblatt Nr. 10: Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Beton	Verschmutzungen durch Schalöl, Fett und Wachs entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit artgleichem Material füllen.	1-2 x HORNBAACH ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 1: Schutz und Instandsetzung von Betonaussenflächen im Hochbau. BFS-Merkblatt Nr. 8: Innenbeschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Betonflächen. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
	Bei ungenügender Saugfähigkeit ist eine haftvermittelnde Grundierung auszuführen.	1 x MODULAN HAFTGRUND			
Porenbeton	Reinigen und entstauben durch Absaugen.	1-2 x HORNBAACH ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 11: Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Porenbeton. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Werkseitig hydrophobierte KS-Steine sind nicht beschichtungsfähig.	-	-	-	BFS-Merkblatt Nr. 2: Imprägnierungen und Beschichtungen auf Kalksandstein-Sichtmauerwerk. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Kalksandsteine im Innenbereich	Reinigen und entstauben durch Absaugen.	1-2 x HORNBAACH SILIKAT-GRUNDIERUNG INNEN		1-2 x HORNBAACH SILIKAT-FARBE INNEN	
Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten	Spachtelgrate schleifen, entstauben durch Absaugen.	1 x HORNBAACH ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 12: Oberflächenbehandlung von Gipsplatten und Gipsfaserplatten. BFS-Merkblatt Nr. 10: Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Festhaftende Tapeten, Raufasertapeten, Vinyltapeten sowie Glasgewebe	Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen. Ohne Vorbehandlung beschichten.	-	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Festhaftende Vliestapeten	Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen. Gegebenenfalls eine haftvermittelnde Grundierung verwenden.	1 x MODULAN HAFTGRUND	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Altanstriche	Matte, schwach saugende Untergründe direkt überarbeiten. Stark saugende Altanstriche mit einem Tiefengrund vorbehandeln.	1 x HORNBAACH ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
	Nicht tragfähige Lack-, Kunstharz- oder Dispersionsanstriche sind zu entfernen. Glänzende, tragfähige Anstriche sind anzurauen und mit einer geeigneten Haftgrundierung vorzubereiten. Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen.	1 x MODULAN HAFTGRUND			
Kunstharzputze	Reinigen und entstauben. Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen. Die Saugfähigkeit ist zu prüfen und der Untergrund ist gegebenenfalls mit Tiefengrund zu grundieren.	1 x HORNBACH ACRYL- TIEFEN- GRUND	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Leimfarbenanstriche, Kleisterreste	Sind restlos abzuwaschen.	1-2 x HORNBACH ACRYL- TIEFEN- GRUND	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Nikotin-, Wasser-, Russ- oder Fettflecken	Sind mit einem geeigneten Reinigungsmittel zu reinigen. Abgetrocknete Flächen sind mit einem Sperrgrund zu behandeln.	1-2 x HORNBACH ISOLIER- SPERR- GRUND	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen.	-	-	1-2 x StyleColor ABGETÖNTE WANDFARBE	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.

Verarbeitung

TIPPS FÜR EINEN SCHÖNEN ANSTRICH

Achten Sie auf eine sorgfältige Untergrundvorbereitung.

Kleben Sie alles, was Sie vor Verschmutzungen schützen möchten, gut ab.

In Arbeitspausen die Streichwerkzeuge in der Farbe oder fest mit einer Folie umwickelt aufbewahren, um ein Antrocknen der Farbe zu verhindern.

VERDÜNNUNGSMITTEL

Wasser

WERKZEUGE

Pinsel, Rolle.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Kritische und stark saugende Untergründe mit HORNBAACH ACRYL-TIEFENGRUND grundieren. Vor Gebrauch gut aufrühren. Der Grundanstrich kann max. bis zu 10 % mit Wasser verdünnt werden. Den Deckanstrich unverdünnt auftragen. Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde immer auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.

TROCKNUNG

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 4–6 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

VERBRAUCH

1 L reicht für 8 m² bei einmaligem Auftrag je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln. Generell gilt: Je dunkler, rauer und saugfähiger der Untergrund, desto höher ist der Farbverbrauch.

REICHWEITE IM VERGLEICH (ORIENTIERUNGSWERTE FÜR 1 L BEI EINMALIGEM ANSTRICH)

Untergrund	Flächenzustand	Verbrauchswert
Glatte Putze	unbehandelte Fläche	7 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	8 m ²
Gipskarton	unbehandelte Fläche	7 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	8 m ²
Raufaser	unbehandelte Fläche	6 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	7 m ²
Glasgewebe	unbehandelte Fläche	6 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	7 m ²
Rauputz	unbehandelte Fläche	5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	6 m ²

Produktthinweise

INHALTSSTOFFE NACH VDL

Vinylacetat-Bindemittel, Titandioxid, Talkum, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, organische und anorganische Pigmente.

VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g/l (Kategorie A/a ab 2010).

GISCODE

BSW20

SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +41 41 9296262.

SICHERHEITSHINWEISE/ ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

ALLGEMEINE HINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschliessen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.